

# Flott unterwegs im Wildwasser

**Kanuslalom** Zum Start der WM-Qualifikation fahren Melanie Pfeifer, Fabian Dörfler und Sideris Tasiadis Siege ein, aber es gibt auf dem Eiskanal auch Enttäuschungen für die Augsburger

VON PETER DEININGER

Melanie Pfeifer war tropfnass von der Fahrt durch den Eiskanal, die Temperaturen von nur sechs Grad schienen ihr nichts auszumachen. Erfolg wärmt. Die Kajakfahrerin der Kanu Schwaben gewann am Samstag zum Auftakt der nationalen WM-Qualifikation das erste von vier Rennen. „Das ist ein guter Einstieg“, freute sich die 27-Jährige, die 2013 unter den Nachwirkungen einer Schulteroperation zu leiden hatte. Auch nach dem Trainingslager im Februar war die Sportsoldatin gehandicapt. Eine Sehnscheidenentzündung am Handgelenk machte ihr zu schaffen, aber mithilfe der Physiotherapeuten und den Paddel-tipps ihres Freundes Hannes Aigner kam sie rechtzeitig in Schwung. Am Sonntag paddelte sie auf Rang vier.

Für Aigner (AKV) lief es nur „mittelmäßig“, fand er, mit Blick auf die Plätze sechs und zwei. Am Sonntag fehlten 0,35 Sekunden zum Sieger Fabian Dörfler (Schwaben, siehe Porträt im Gesamtsport). Dieser bekam in der Wertung die Idealnote 0, für den Zweiten wurden zwei Punkte notiert. „So ist das Spiel“, weiß Aigner. Olympiasieger Alexander Grimm war enttäuscht über Rang vier und Platz neun. „Ich bin an der Bogenbrücke von der Ideallinie abgekommen.“ Der 19-jährige Samuel Hegge (Plätze zehn und fünf) ist dagegen auf dem besten Weg in das U-23-Team.

Im Canadier-Einer erlebte Gesamtweltcup-sieger Sideris Tasiadis (Schwaben) einen Fehlstart. „Ich habe einen Torstab weggeschlagen“, beschrieb er das Missgeschick, das ihm 50 Strafsekunden und Rang acht einbrachte. „Das ist eben mein Streichrennen“, bemühte er sich um Gelassenheit und bestätigte seine Worte mit dem Erfolg am Sonntag – zeitgleich mit Samstag-sieger Franz Anton (Leipzig). Frederick Pfeiffer (AKV) machte mit Platz zwei auf sich aufmerksam, Rang acht war anschließend zu wenig für seinen Plan. „Ich wollte mir ein Polster für Markkleberg erarbeiten.“ Für das U-23-Team kommen Dennis Söter (Schwaben) und Franz Strauß (AKV) mit ihren Platzierungen zwischen vier und sechs infrage. „Es ist schön, dass ich bei



Ohne Sieg am Wochenende: Hannes Aigner.



Sideris Tasiadis



Elena Apel



Birgit Ohmayer



Thomas Strauß

Bundestrainer Sören Kaufmann trainieren darf, obwohl ich nicht in der Bundeswehr-Fördergruppe bin.“ Strauß studiert Sport und Religion. Im Canadier-Zweier überraschten die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzappel mit einem vierten Platz am Samstag. „Wir hatten aber vier Wochen lang eine Virusinfektion, deshalb war am Sonntag der Akku leer“, zogen die musikalischen Paddler (Cello und Viola) nach Rang acht Bilanz.

Über Siege konnten sich Junioren freuen: Birgit Ohmayer (Schwaben, zweimal im Canadier-Einer), Thomas Strauß (AKV, Kajak) und Elena Apel (Schwaben, Kajak). Zu den



Die Arme als Turboantrieb: Melanie Pfeifer gewann auf dem Eiskanal das erste von vier Qualifikationsrennen für die WM-Mannschaft.

Fotos: Fred Schöllhorn

Zuschauern gehörte neben Thomas Konietzko (Präsident Deutscher Kanuverband)



Sportreferent Dirk Wurm

auch der neue städtische Sportreferent Dirk Wurm, der mit den Sorgen der Kanu Schwaben konfrontiert wurde. „Wir bräuchten eine neue Anzeigetafel, weil die alte teilweise defekt ist“, so Karl-Heinz Englet (Marketing). Wurm hat gute Kanukontakte. Schwiegervater Bernhard Dichtl (AKV) war Weltmeister.

## Kanuslalom

### JUNIOREN-EM-QUALIFIKATION

#### in Augsburg, 1. Rennen

**Kajak-Einer** 1. T. Strauß (AKV) 109,82 (0), 2. N. Brauneis (AKV) 110,38 (4), 3. Stahl (Hamm) 111,08 (2). **2. Rennen** 1. Stahl 104,24 (2), 2. N. Hegge (Schwaben) 105,25 (2), 4. Bundt (Schwaben) 106,26 (2), 6. Mayer (Schwaben) 108,13 (2). **Canadier-Einer** 1. Rennen 1. Trummer (Zeit) 109,80 (0), ...3. Strauß 115,35 (2) **2. Rennen** 6. Strauß 119,46 (8)

**Junioren, Kajak-Einer** 1. Rennen 1. Apel (Schwaben) 119,81 (0), 2. Jones (Schwaben) 123,59 (2), 3. Lutz (WSF Köln) 124,84 (0). **2. Rennen** 1. Herzog (Meißen) 120,10 (6), 2. Apel 120,88 (4), 3. Jones 123,38 (4), 4. Bernert (Schwaben) 124,34 (8)

**Canadier** 1. Rennen 1. Ohmayer (Schwaben) 132,07 (2), ... 3. Bernert 136,41 (2) **2. Rennen** 1. Ohmayer 126,24 (0), 2. Apel 139,44 (8), 3. Holl (AKV) 149,59 (6)